

Tabelle V. Wasserbeschaffung und Wasserabgabe bei der Gruppenwasserversorgung.
a) Wassergewinnung und Wasserreinigung.

Regierungs- bezirk	Zahl der Grup- pen	Die Wassergewinnung erfolgt bei Gruppen aus						Wasserreinigung durch		
		Quel- len	Schacht- oder Bohrbrunnen mit		Quellen sowie Schacht- oder Bohrbrunnen mit		Sicke- rungs- anlagen	Ent- eise- nung	Ent- säue- rung	Chlo- rie- rung
			bis zu	mehr als	bis zu	mehr als				
			20 m Tiefe		20 m Tiefe					
erfolgt bei . . . Anlagen										
Oberbayern	55 ¹⁾	50	3	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfalz	25	19	1	3	—	2	—	—	7	—
Oberpfalz	22 ²⁾	14	5 ³⁾	1	—	—	—	1	—	1
Oberfranken	33	32	—	1	—	—	—	—	2	—
Mittelfranken	13 ⁴⁾	7	2	2	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	24	22	1	1	—	—	—	—	6	—
Schwaben	28	27	—	—	—	—	1	—	—	—
Staat	201	172	12	8	—	2	1	1	15	1⁵⁾

¹⁾ 1 Gruppe bezieht das Wasserleitungswasser aus dem Hochbehälter der Bayer. Kraftwerke AG., 1 Gruppe aus einem privaten Wasserpumpwerk in Pretzen. ²⁾ 1 Gruppe bezieht das Wasserleitungswasser aus der Wasserleitungsanlage der Oberpfalzwerke AG., 1 Gruppe ist an der Wassergewinnungsanlage der Stadt Schwandorf i. Bay. beteiligt. ³⁾ Darunter die Laaber-Naab-Gruppe, welche 2 Brunnen mit je 18 m und 1 Brunnen mit 22 m Tiefe hat. ⁴⁾ 2 Gruppen beziehen das Wasserleitungswasser aus der Wassergewinnungsanlage der Stadt Pappenheim. ⁵⁾ Jachenhauser Gruppe; die Vils-Naab-Gruppe ist an die Wasserleitungsanlage der Stadt Schwandorf i. Bay. angeschlossen, bei der das Wasser ebenfalls durch Chlorierung gereinigt wird.

c) Wasserspeicherung, Kontrolle der Wasserabgabe und Regelung der Wasser-
gebühren¹⁾.

Regierungs- bezirk	Hoch- behälter (Wasser- reservoir)			Wasser- türme			Pump- werksbe- trieb mit Druck- windkessel			Kontrolle der Wasserabgabe			Regelung der Wasser- gebühren								
	bei Gruppen	Zahl der Behälter	Fassung der vorhandenen Behälter zusammen ebm	bei Gruppen	Zahl der Türme	Fassung der vorhandenen Türme zusammen ebm	bei Gruppen	Zahl der Druck- wind- kessel mit einem Raum- inhalt	bis zu 1000 1	über 1000 1	eingeführt bei Gruppen	Wassermesser für die ange- schlossenen Wohngebäude bzw. Anwesen sind	Die Was- serab- gabe an die betei- ligten Orte wird durch Haupt- wasser- messer kon- trolliert	bei . . . Grup- pen	gebührenfrei	nach Pauschale	nach cbm Wasserverbrauch	nach Pauschale und cbm Wasserverbrauch	Durchschnittl. Höhe des Wasserzinses pro cbm Wasser		
																			weniger als 20	20 bis 40	mehr als 40
																			Reichs- pfennige		
bei Gruppen																					
Oberbayern	48	112	6488	—	—	—	1	1	2	9	12	34	1	19	20	10	6	13	3	—	
Niederbayern	1	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Pfalz	25	48	8801	3	4	230	—	—	—	17	6	2	1	—	2	12	11	3	14	6	
Oberpfalz	21	95	7098	3	3	120	—	—	—	8	8	6	—	3	8	5	6	7	3	1	
Oberfranken	33	124	6422	—	—	—	—	—	—	4	3	26	6	10	18	4	1	3	2	—	
Mittelfranken	12	39	2275	6	10	1390	—	—	—	6	4	3	4	1	3	2	7	1	8	—	
Unterfranken	24	53	4771	—	—	—	—	—	—	8	4	12	3	9	5	3	7	3	6	1	
Schwaben	26	65	4731	2	2	160	—	—	—	7	4	17	6	13	9	3	3	4	2	—	
Staat	190	537	40686	14	19	1900	1	1	2	59	41	101	21	55	66	39	41	34	38	8	

¹⁾ Tabelle Vb folgt aus drucktechnischen Gründen auf S. 204.